

# Erinnern an den Ersten Weltkrieg

Bürgerinitiative stellt Programm vor

VON PAUL THIERBACH

**Bremen.** Vor 100 Jahren brach der Erste Weltkrieg aus. Aus diesem Anlass präsentierte gestern die Bürgerinitiative „Forum Gedenken Erster Weltkrieg“ ein Veranstaltungsprogramm für Februar bis August dieses Jahres. Insgesamt 41 Veranstaltungen – Konzerte, Lesungen, Vorträge und Ausstellungen – soll es in diesem Zeitraum geben. Im Mittelpunkt steht dabei der Gedenktag auf der Altmannshöhe am 20. September, der an die rund zehn Millionen im Ersten Weltkrieg getöteten Menschen erinnern soll. In der zweiten Hälfte des Jahres werden weitere Veranstaltungen folgen, kündigen die Veranstalter an.

Das Forum, in dem zahlreiche Vereine, Institutionen und Einzelpersonen zusammenfinden, gründete sich im vergangenen Jahr. Den Initiatoren lag einerseits daran, einen Zusammenhang zwischen dem Ersten Weltkrieg und dem Zweiten Weltkrieg herzustellen und dabei die Rolle Deutschlands zu beleuchten. Aus Sicht der Organisatoren ist es andererseits sehr wichtig zu hinterfragen, wie Deutschland in der heutigen Zeit Einfluss auf die Weltpolitik nimmt.

Doch nicht nur innerhalb des Forums sollen politische Debatten geführt werden: Die Veranstalter hoffen, dass es bei möglichst vielen Lesungen und Vorträgen zu Diskursen mit den Besuchern kommt.

Mit den unterschiedlichen Herangehensweisen der einzelnen Veranstaltungen an das Thema Erster Weltkrieg wollen die Initiatoren einem breiten Publikum gerecht werden – auch Menschen, die sich bisher wenig mit dem Thema beschäftigt haben. Forumsvorsitzender Volkert Ohm ist stolz auf das zusammengestellte, vielfältige Programm: „Das ist in dieser Form bundesweit einmalig“, sagt er. Ohm freut sich auch über das enorme politische Bewusstsein der Bremer Bürger.

Um verstärkt die Aufmerksamkeit von Schulen und Lehrern zu gewinnen, erarbeite das Forum derzeit einen didaktischen Leitfaden. Bisher hätten nämlich nur vereinzelt Schulen Interesse bekundet, eine der Veranstaltungen zu besuchen.

Die Programmübersicht liegt in vielen öffentlichen Einrichtungen aus. Im Internet ist sie unter: [www.langemarck.net/veranstaltungen.html](http://www.langemarck.net/veranstaltungen.html) abrufbar.